

Systemische Therapie & Beratung

Nr.	UE	INHALTE	TERMINE
V01.1	10	Grundlagen systemischer Beratung und Therapie	10.12.2018 (*) Ort: Hamburg
		Unterschiede des systemischen Weltbildes im Vergleich zu einer linear-kausal gedachten Sicht der Dinge in der Welt / Sprache erzeugt Wirklichkeit / Notwendigkeit der hohen sprachlichen Sensibilität zur Vermeidung sprachlicher Gefängnisse / Vermittlung erster Grundbegriffe der Systemtheorie / Systemische + humanistische Handlungsaspekte im Beratungs-Selbstverständnis / Bedeutung der der erkenntnistheoretischen Grundlage des Konstruktivismus / Einnehmen und Nutzen eines Ressourcenfokus sowie der spezifischen systemischen Haltungen	
V01.2	10	Grundlagen systemischer Beratung und Therapie	11.01.2019 (*) Ort: Hamburg
		Unterschiede des systemischen Weltbildes im Vergleich zu einer linear-kausal gedachten Sicht der Dinge in der Welt / Sprache erzeugt Wirklichkeit / Notwendigkeit der hohen sprachlichen Sensibilität zur Vermeidung sprachlicher ?Gefängnisse? / Vermittlung erster Grundbegriffe der Systemtheorie / Systemische + humanistische Handlungsaspekte im Beratungs-Selbstverständnis / Bedeutung der der erkenntnistheoretischen Grundlage des Konstruktivismus / Einnehmen und Nutzen eines Ressourcenfokus sowie der spezifischen systemischen Haltungen	
V01.3	10	Grundlagen systemischer Beratung und Therapie	22.02.2019 (*) Ort: Hamburg
		Unterschiede des systemischen Weltbildes im Vergleich zu einer linear-kausal gedachten Sicht der Dinge in der Welt / Sprache erzeugt Wirklichkeit / Notwendigkeit der hohen sprachlichen Sensibilität zur Vermeidung sprachlicher ?Gefängnisse? / Vermittlung erster Grundbegriffe der Systemtheorie / Systemische + humanistische Handlungsaspekte im Beratungs-Selbstverständnis / Bedeutung der der erkenntnistheoretischen Grundlage des Konstruktivismus / Einnehmen und Nutzen eines Ressourcenfokus sowie der spezifischen systemischen Haltungen	
V01/02	20	Grundlagen systemischer Arbeit und Auftragsklärung	10.04. - 11.04.2019 (*) Ort: Hamburg
V02	20	Systemische Auftragsklärung	01.03. - 02.03.2019 Ort: Hamburg
		Das Kunden- und das Klientensystem: 2 Systeme treffen aufeinander / Die Mittel der Wahl zur Prozessnavigation: Aktives Zuhören, die systemische Haltung berücksichtigen und Fragen stellen, Kontextualisierung / Die Experten sitzen auf der Kundenseite/ Verdeutlichen der eigenen Rolle und Arbeitsweise / Klienten-Codierung nach Steve De Shazer / Auftragsklärung: Vom Anliegen über die beraterischen Angebote zum Contracting / Überweisungskontexte, wer will was von wem wozu / Ziele klein arbeiten innerhalb des Contracting, dabei Lösungsfokus beachten	

Nr.	UE	INHALTE	TERMINE
V03	20	Systemische Fragetechniken und Hypothesenbildung	12.04. - 13.04.2019 Ort: Hamburg
		<p>Joining: Abholen und Ankoppeln / Nonverbale Aspekte im Beratungssetting ? wie genau sieht eine Beratungssituation aus / Kommunikationsformen nach Virginia Satir / Hypothesenbildung zum Klientensystem und Arbeitshypothesen zum BKS (Berater-Kundensystem): unser Kompass für die Prozessnavigation / Prozessarchitektur: Systemische Schleife / Nutzen von Kontexten zum Beispiel für die Frageperspektiven und das Reframing / Kennenlernen der systemischen Fragetechniken und deren Kategorisierungen</p>	
V04	20	Systemische Diagnostik mit Einführung in die Genogrammarbeit	24.05. - 25.05.2019 Ort: Hamburg
		<p>Diagnostische Methoden zur Untersuchung sozialer und familialer Beziehungen / Das soziale Atom von Jacob Moreno als Grundlage für eine systemische Anamnese / Unterschiedsbildung zwischen klinischer und systemischer Diagnostik / Systeme skizzieren: Zusammenhänge abbilden mit dem Soziogramm / Entwickeln von diagnostischen Perspektiven und geeigneten Fragen für die Anamnese / Arbeit mit dem Genogramm: Theorie und Übung mittels Fallvignetten</p>	
V05	20	Systemische Methoden in Beratung und Therapie	25.06. - 26.06.2019 Ort: Hamburg
		<p>Begriffe klären: Wozu brauchen wir Methoden? Wozu eher nicht? / Metaphern und Imaginationen / Soziometrische Möglichkeiten: Sichtbarmachen, Positionieren, Bilanzieren, Entscheiden / Systemische Interventionen mit Bildimpulsen / Systemblüte: Systeme erfassen / Das zeitgemäße Reflecting Team: Unterstützung und Feedback für die Prozessnavigation aus der Beobachtung 2. Ordnung / Erwartung, Anliegen, Auftrag, Contracting: ein methodisches Vorgehen für die konkrete Auftragsklärung erlernen / Ein Symptom bekommt Persönlichkeit: Die Technik der Externalisierung / Skalierungen mit Bodenankern und systemischer Fragetechnik</p>	
V06	20	Analoge Methoden und Rituale in Beratung und Therapie	16.08. - 17.08.2019 Ort: Hamburg
		<p>Arbeit mit Figurenkonstellationen / Externalisierung der Nähe-Distanz-Strukturen von Systemen sowie der zugewandten und abgewandten Strukturen mittels neutraler Stellfiguren/ Die Arbeit mit Mikrotieren zu intrapersonalen Anteilen / hypothetische und vergangene Figurenkonstellationen in unterschiedlichen Zeitdimensionen stellen und steuern lernen / Vertiefung des Denkens und Handelns im konstruktivistischen Sinne</p>	
V07	30	Biografie und Motivation des Beraters und Therapeuten: Arbeit mit dem Herkunftsfamiliensystem I (Selbsterfahrung I)	13.09. - 15.09.2019 Ort: Hamburg
		<p>Achtung: Das Mitbringen des eigenen Genogramms bildet die Voraussetzung für diese Arbeit Vertiefende Genogrammarbeit sowie die Arbeit am eigenen persönlichen Entwicklungsanliegen ? Strukturaufstellungsarbeit steht im Mittelpunkt. Im Seminar wird das transgenerationale Lesen sowie die systemische Diagnostik des Genogramms in Kleingruppen eingeübt. Anschließend erfolgt pro TN eine Einzelarbeit mittels einer Strukturaufstellung.</p>	

Nr.	UE	INHALTE	TERMINE
V08	20	Familiäre Systeme, Lebenszyklen und Entwicklungsphasen	21.10. - 22.10.2019 Ort: Hamburg
		Familiäre Systeme unterliegen Lebenszyklen der einzelnen Systemmitglieder / vertiefendes Verständnis über die Bedarfe und Anliegen der unterschiedlichen Lebensphasen in der zyklischen und antizyklischen Wechselwirkung der Flieh- und Zugkräfte unter den Systemmitgliedern/ Ordnungsübergänge begleiten und benennen lernen / Rituelle Verankerung der geschafften Übergänge / Die Arbeit in, während und mit Transitionsräumen / psycho-educative Arbeit an der Veränderungskurve	
V09	20	Systemische Arbeit mit Mehr-Personensystemen	13.11. - 14.11.2019 Ort: Hamburg
		Das Arbeiten in Teams und Gruppen (Schule / Erwachsenenbildung / Kindergarten / Selbsthilfegruppen etc.) erfordert ein vertiefendes Verständnis von Gruppenprozessen und deren Navigation. Der Kontext in dem die Einzelnen zum Gruppenmitglied werden muss Beachtung finden. Soziometrisches Arbeiten in den unterschiedlichen Kontexten / Methodisches Vorgehen mit Vielen / Zirkuläres Fragen in Teams und Gruppen / Eigene Rolle hinterfragen in der Prozesssteuerung von Teams und Gruppen / Das Mächteverhältnis in Teams und Gruppen	
V10	20	Systemische Beratung in unterschiedlichen Kontexten zwischen Kontrolle, sozial-pädagogischer Hilfe und Entwicklung	18.12. - 19.12.2019 Ort: Hamburg
		Motivation und Compliance versus Widerstand im Zwangskontext/ Settinganalyse im Fremd-bestimmten Kontext / Hilfreiche Haltungen im Umgang mit sogenanntem triangulierten Helfersystemen / Perspektivwechsel: Experiment zur Selbsterfahrung von Zwangskontexten / Nutzen von Fragetechnik im FBK (fremd bestimmten Kontext) / Prozessnavigation: Auftragsklärung im Zwangskontext / Yes-Set herstellen / Zeitkontext ? Verläufe und Narrationen nutzen / Vorstellen und Üben der Methode Zeitlinienarbeit / Plausibilitätsbrücken bauen, um Partizipation sicher zu stellen und Transparenz zu gewährleisten / die Arbeit der kleinen Schritte und das brechen der Zeit	
V11	20	Systemische Arbeit mit interkulturellen Systemen	27.01. - 28.01.2020 Ort: Hamburg
		Die multiperspektivische Sichtweise einnehmen, um zu einer interkulturellen Haltung zu kommen. Die eigene Haltung im Umgang mit Diversity reflektieren / eigene unhinterfragte Wahrnehmungs-, Deutungs- und Verhaltensmuster reflektieren / Erhöhung der Ambiguitätstoleranz / Normen, Werte, Umgang mit eigenen Grenzen / Diversity Modell von Gardenzwart & Rowe / Typologien und Verläufe von Migration und Flucht / Psychologische Migrationsphasen / Auseinandersetzung mit Kulturreflexivität	
V12	20	Supervision	20.03. - 21.03.2020 Ort: Hamburg
		In der Supervision werden eigene Fälle gezeigt und supervidiert. Entweder durch zuvor angefertigte Videoaufnahmen oder die Klientensysteme werden live mitgebracht und vom Supervisanden beraten / therapiert. Die Supervisanden fertigen zuvor ein Exzerpt an, dass sie dem Supervisor vor der Supervision zusenden. In diesem Exzerpt geht es um die Falldarstellung sowie um Fragestellungen zu dem Fall.	

Nr.	UE	INHALTE	TERMINE
V13	30	Biografie und Motivation des Beraters und Therapeuten: Arbeit mit dem Herkunftsfamiliensystem II (Selbsterfahrung II)	17.04. - 19.04.2020 Ort: Hamburg
		Vertiefende Genogrammarbeit sowie die Arbeit am eigenen persönlichen Entwicklungsanliegen ? Strukturaufstellungsarbeit (Selbsterfahrung II). Einzelarbeit mittels einer Strukturaufstellung innerhalb der Weiterbildungsgruppe.	
V14	20	Supervision	18.05. - 19.05.2020 Ort: Hamburg
		In der Supervision werden eigene Fälle gezeigt und supervidiert. Entweder durch zuvor angefertigte Videoaufnahmen oder die Klientensysteme werden live mitgebracht und vom Supervisanden beraten / therapiert. Die Supervisanden fertigen zuvor ein Exzerpt an, dass sie dem Supervisor vor der Supervision zusenden. In diesem Exzerpt geht es um die Falldarstellung sowie um Fragestellungen zu dem Fall.	
V15	20	Systemische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien	12.06. - 13.06.2020 Ort: Hamburg
		Verständnis von psychischen Entwicklungsprozessen bei Kindern und Jugendlichen/ Vom Selbst zum Ich / Wozu brauchen Kinder und Jugendliche Beratungen / Kindern und Jugendliche als Kunden (?) / Die Arbeit mit intermediären Objekten: Mein vertrauter Freund von damals / Ressourcenaktivierungsvarianten: VIP Card, Eco Mapping / Start-Zielpläne / Soziales Atom Kindervariante / Ressourcenorientierte Genogrammvariante für Jugendliche / zirkuläres Arbeiten zwischen Eltern und Jugendlichen in den unterschiedlichen Kontexten / Das Mit- und Einbringen von eigenen Fällen ist erwünscht	
V16	20	Supervision	14.08. - 15.08.2020 Ort: Hamburg
		In der Supervision werden eigene Fälle gezeigt und supervidiert. Entweder durch zuvor angefertigte Videoaufnahmen oder die Klientensysteme werden live mitgebracht und vom Supervisanden beraten / therapiert. Die Supervisanden fertigen zuvor ein Exzerpt an, dass sie dem Supervisor vor der Supervision zusenden. In diesem Exzerpt geht es um die Falldarstellung sowie um Fragestellungen zu dem Fall.	
V17	20	Biografie und Motivation des Beraters und Therapeuten: Arbeit mit dem Herkunftsfamiliensystem III (Selbsterfahrung III)	18.09. - 19.09.2020 Ort: Hamburg
		Vertiefende Genogrammarbeit sowie die Arbeit am eigenen persönlichen Entwicklungsanliegen ? Strukturaufstellungsarbeit (Selbsterfahrung III) / Einzelarbeit mittels einer Strukturaufstellung innerhalb der Weiterbildungsgruppe.	
V18	20	Supervision	26.10. - 27.10.2020 Ort: Hamburg
		In der Supervision werden eigene Fälle gezeigt und supervidiert. Entweder durch zuvor angefertigte Videoaufnahmen oder die Klientensysteme werden live mitgebracht und vom Supervisanden beraten / therapiert. Die Supervisanden fertigen zuvor ein Exzerpt an, dass sie dem Supervisor vor der Supervision zusenden. In diesem Exzerpt geht es um die Falldarstellung sowie um Fragestellungen zu dem Fall.	

Nr.	UE	INHALTE	TERMINE
V19	20	Systemische Beratung und Therapie bei Lebenskrisen	25.11. - 26.11.2020 Ort: Hamburg
		<p>Lebenskrisen wie bspw. Trennung, Tod, Erkrankungen über Trauer und Neuanfänge sowie andere Schicksalsschläge brauchen eine bestimmte beraterische Haltung sowie eine bestimmte Vorgehensweise. Theorie zu unterschiedlichen Formen von Krisen / die Arbeit mit dem Unaussprechbaren, dem scheinbar Unüberwindbaren wird erfahren / den beraterischen Raum öffnen, halten und aushalten / mitfühlendes Schweigen als Anker und Unterstützung / die Arbeit mit inneren und äußeren Grenzerfahrungen erkunden / die Arbeit im Raum der Dilemmata / Tetralemma / die eigenen Grenzen als Berater erkunden, erkennen und benennen</p>	
V20.1	20	Supervision	11.12. - 12.12.2020 Ort: Hamburg
		<p>In der Supervision werden eigene Fälle gezeigt und supervidiert. Entweder durch zuvor angefertigte Videoaufnahmen oder die Klientensysteme werden live mitgebracht und vom Supervisor beraten / therapiert. Die SupervisorInnen fertigen zuvor ein Exzerpt an, dass sie dem Supervisor vor der Supervision zusenden. In diesem Exzerpt geht es um die Falldarstellung sowie um Fragestellungen zu dem Fall.</p>	
V20.2	10	Kompetenzentwicklung des Beraters (evtl. mit Abschlussprüfung)	13.12.2020 Ort: Hamburg
		<p>Die Aufgaben zur Kompetenzentwicklung werden zu einem früheren Zeitpunkt allparteilich vergeben und beinhalten eine kreative Aufgabenstellung zur Persönlichkeits- und Professionsentwicklung des Beraters.</p>	
V21	20	Beratung versus Therapie - Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Prozesssteuerung	25.01. - 26.01.2021 Ort: Hamburg
		<p>Das eigene Selbstverständnis als Berater und Selbstverständnis als Therapeut / innerhalb welcher Dimension arbeite ich aktuell / Theorieinput zur systemischen Therapie, gesetzliche Richtlinien für systemische Therapeuten / Differenzierungen der Handlungsansätze in Beratung und Therapie / Weiterentwicklung der eigenen Anspruchshaltung des lebenslangen Lernens / Unterschiedsbildung und Entwicklungsorientierung auf die Prozesssteuerung in therapeutischen Prozessen / Integration der DGSF Ethikrichtlinien</p>	
V22	30	Der Blickwinkel- und Erwartungswechsel in der eigenen Arbeit von/vom Berater*in zu/m Therapeut*in (Bio IV)?	19.03. - 21.03.2021 Ort: Hamburg
		<p>Die Unterschiedsbildung in der eigenen Haltung, Rolle und Verantwortung als Therapeut erfahren und erspüren in der therapeutischen Prozesssteuerung / Intrapersonalen Konflikt- und Kommunikationsmustern auf die Spur kommen / fokussiertes Arbeiten am Kern- und/oder Teil-Genogramm durch die transgenerationale strukturelle Genogrammarbeit nach Minucchin / Skulpturierungsarbeit zur hypothetischen Zukunftskonstruktion in Futur II nach Satir / Vertiefung und Verflüssigung der Satir'schen Kommunikationsmuster, Transformation in einen Lösungsfokus / Prozesssteuerung in Kleingruppen am eigenen Genogramm üben</p>	

Nr.	UE	INHALTE	TERMINE
V23	20	Arbeit mit Mehr-Personensystemen mit Fokus auf mentalisierungsbasierten Interventionen Grundbegriffe des mentalisierungsbasierten Ansatzes / Resonanzgeschehen und Beobachtungsebenen in der Therapie / Mentalisierungsfoki: Was wird alles mentalisiert / Mentalisierung unterm Eisberg / Von Angesicht zu Angesicht: Mimik und Mikroexpressionen / Gesichter lesen lernen / Emotionsregulation durch Sprache für Gefühle finden (Gefühlsbarometer) mit Mimik & Körpersprache / Therapiekarten / Mentalisierungsfähigkeit als Grundlage, um überhaupt therapeutisch arbeiten zu können/ Das Familiensetting: Joining, Rollen, Auftragsklärung, Arbeitsweisen, Anliegen / Mentalisierungsbasiertes Vorgehen im Familien- und oder Paarsystemen/ Das Mitbringen von eigenen Fällen ist erwünscht	21.04. - 22.04.2021 Ort: Hamburg
V24	20	Supervision In der Supervision werden eigene Fälle gezeigt und supervidiert. Entweder durch zuvor angefertigte Videoaufnahmen oder die Klientensysteme werden live mitgebracht und vom Supervisor beraten / therapiert. Die Supervisor fertigen zuvor ein Exzerpt an, dass sie dem Supervisor vor der Supervision zusenden. In diesem Exzerpt geht es um die Falldarstellung sowie um Fragestellungen zu dem Fall.	17.05. - 18.05.2021 Ort: Hamburg
V25	20	Systemischer Umgang mit Krankheitsideen, -zuschreibungen und -diagnosen Unterschiedsbildung: Therapie und therapieren / Systemische und salutogenetische Sichtweise versus kategoriale psychiatrische Diagnosen / Kennen der Welten: ICD 10 Logik / Dynamik sogenannter Störungsbilder / Depression, Angst, BPS, somatoforme Störungen, Essstörungen / Störungsdynamik und systemische Entstörung / Grenzen der systemischen Therapie und eigene Grenzen / Selbstfürsorge / Psychoedukation und Narrationen nutzen / auf der Suche nach dem ?Guten Grund?: Metaphern und Reframings für Symptome und Störungsdynamik / Traumafolgen und therapeutische Krisensituationen: Dissoziations-Stop und Re-Orientierung	18.06. - 19.06.2021 Ort: Hamburg
V26	20	Systemische Paar- und Sexualtherapie Auftragsklärung in der Paar- und Sexualtherapie / Einführung in die verschiedenen Ansätze der Sexualtherapie / Paardynamiken erkennen und bearbeiten / Grundzüge der sexuellen Entwicklung / das eigene sexuelle Profil erstellen / systemische Haltungen in der Sexual- und Paartherapie / Genderperspektive in der Sexualberatung und Sexualtherapie	09.08. - 10.08.2021 Ort: Hamburg
V27	20	Supervision In der Supervision werden eigene Fälle gezeigt und supervidiert. Entweder durch zuvor angefertigte Videoaufnahmen oder die Klientensysteme werden live mitgebracht und vom Supervisor beraten / therapiert. Die Supervisor fertigen zuvor ein Exzerpt an, dass sie dem Supervisor vor der Supervision zusenden. In diesem Exzerpt geht es um die Falldarstellung sowie um Fragestellungen zu dem Fall.	27.09. - 28.09.2021 Ort: Hamburg

Nr.	UE	INHALTE	TERMINE
V28.1	10	Supervision	03.12.2021 Ort: Hamburg
		In der Supervision werden eigene Fälle gezeigt und supervidiert. Entweder durch zuvor angefertigte Videoaufnahmen oder die Klientensysteme werden live mitgebracht und vom Supervisanden beraten / therapiert. Die Supervisanden fertigen zuvor ein Exzerpt an, dass sie dem Supervisor vor der Supervision zusenden. In diesem Exzerpt geht es um die Falldarstellung sowie um Fragestellungen zu dem Fall.	
V28.2	20	Kompetenzentwicklung des Therapeuten mit Abschlussprüfung	04.12. - 05.12.2021 Ort: Hamburg
		Reflexion der persönlichen und professionellen Entwicklung als systemischer Therapeut. Die Aufgabenstellung für das Abschlusskolloquium werden einige Monate im Voraus allparteilich vergeben. Rückblick auf die Weiterbildung auf inhaltlicher, methodischer und sozialer Ebene.	
Z01	0	Intervision (Peergruppenarbeit)	
Z02	780	Webinare (wöchentlich 5 UE in 36 Monaten) inkl. jeweils nachfolgendem Chataustausch mit Lehrendem und Zusammenfassung der wichtigsten Inhalte und Fragen zu den Vorträgen - Abruf zu beliebigem Zeitpunkt innerhalb einer Woche	
Z03	0	Vorstellung von zwei beraterisch/ therapeutischen Arbeitssitzungen (Live, Video oder Audio) während der Weiterbildung in Seminar oder Supervision	
Z04	200	berufliche Beratungs- bzw. Therapiepraxis unter begleitender Supervision (bis 2 Jahre nach Ende der letzten Präsenzveranstaltung) unter begleitender Lehr-Supervision	

(* alternativ frei wählbare Einstiegstermine)